

## DGM Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Bleck

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Bleck ist seit über 20 Jahren Universitätsprofessor und Leiter des Instituts für Eisenhüttenkunde der RWTH Aachen. Unter der Führung von Prof. Bleck entwickelte sich der Lehrstuhl zu einem modernen und führenden Institut der Werkstofftechnik mit dem Schwerpunkt Stahl und mit herausragendem und einmaligem Weltruf. Prof. Bleck führte damit die Tradition seiner Vorgänger fort und er verbindet auf ideale Art die Tradition eines renommierten und hervorragenden Lehrstuhls mit einer innovativen und zukunftsgerichteten Ausrichtung.

Prof. Bleck wurde am 8. Mai 1951 in Duisburg geboren. Als Stipendiat des VDEh schloss W. Bleck 1975 sein Studium des Hüttenwesens, Fachrichtung Metallkunde, an der TU Clausthal mit Auszeichnung ab. 1979 promovierte er ebenfalls an der TU Clausthal am Institut für Metallkunde und Metallphysik. Von 1980 bis zu seiner Berufung an die RWTH im Jahre 1994 arbeitete er in der Forschung und Entwicklung bei der Thyssen Stahl AG in Duisburg und war dort zuletzt Abteilungsleiter des Bereiches Produkt- und Verfahrensentwicklung für Warmband und kaltgewalztes Feinblech.

Prof. Bleck ist äußerst vielfältig engagiert und er vertritt nicht nur den Werkstoff Stahl, sondern auch die Werkstofftechnik metallischer Werkstoffe insgesamt. Er ist ein international hoch anerkannter Experte in der Wissenschaft und für die Industrie und ist engagiert in zahlreichen interdisziplinären Aktivitäten. Prof. Bleck ist seit 2007 Sprecher des Sonderforschungsbereiches SFB 761 "Stahl – ab initio". Seit 2008 ist er Mitglied des Direktoriums von ICAMS (International Center of Advanced Materials Simulation) an der Ruhruniversität Bochum und er ist seit 2012 Mitglied im DFG-Fachkollegium Materialwissenschaft und Werkstofftechnik. Seit 2013 ist er Mitglied des erweiterten Vorstandes des Stahlinstitut VDEh. Er ist langjähriges Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen AiF, des wissenschaftlichen Beirats der Forschungsvereinigungen FOSTA und AVIF sowie Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der Otto-Junker-Stiftung. Von 2008 bis 2011 war er Vorsitzender des Vorstandes des Wissenschaftlichen Arbeitskreises der Universitäts-Professoren der Werkstofftechnik (WAW).

An seiner Universität verpflichtete er sich in vielen leitenden Funktionen. Prof. Bleck war an der RWTH Aachen von 1997 bis 1998 Fachgruppensprecher der Fachgruppe Metallurgie und Werkstofftechnik, von 2012-2014 gewähltes Mitglied des Senats der RWTH Aachen und von 2014-2016 Dekan der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik. Von 1999 bis 2003 war er Rektorsbeauftragter für die EU-Forschungsförderung. Hervorzuheben sind außerdem sein RWTH-Prorektorat für Struktur, Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs von 2002 bis 2005 und von 2008 bis 2014 ist er Direktor des Projekthauses „HumTec - Human Technology" an der RWTH Aachen. Seit 2007 ist er zudem Mitglied der Steuerungsgruppe des Exzellenzclusters „Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer“ an der RWTH Aachen.

Aufgrund seiner hohen Kompetenz ist Prof. Bleck in den Redaktionsräten verschiedener Fachzeitschriften engagiert, wie z.B. beim Iron and Steel Institute of Japan, Kovove

Materialy-Metallic Material, Chinese Journal of Metals, Baosteel Technology und bei Material Science and Technology. Für die Fachzeitschrift steel research international ist er Leiter des Editorial Board. Prof. Bleck ist Autor und Ko-Autor von mehr als 250 Publikationen und Editor und Ko-Editor von zahlreichen Büchern.

Ebenso umfangreich wie seine Aktivitäten sind auch seine nationalen und internationalen Ehrungen, die die Wertschätzung und Anerkennung seiner Arbeiten und Pionierleistungen widerspiegeln. Prof. Bleck erhielt in 1989 und 2001 den Charles Hatchett Award der Metals Society, London (UK), 1995 die Honorary Professur der Northeastern University Shenyang (China), in 2005 den Award of the Institute of Material Research der Slovak Academy of Sciences, Kosice (Slowakei), in 2006 die Honorary Professur des Shougang Research Institute of Technology, Beijing (China), in 2006 and 2010 den Appointed Baosteel Professor (China), in 2008 den Humboldt Reciprocity Award des Indian Council for Scientific and Industrial Research (India) and er ist seit 2005 Adjunct Professor an der POSTECH University, (Korea). In 2012 wurde ihm der Werner-Köster-Preis der DGM verliehen, in 2013 der Chinese Distinguished Materials Scientist Forum Award und ebenfalls in 2013 der THERMEC Distinguished Award. In 2014 erhielt er den RWTH Fellow der RWTH Aachen und in 2015 wurde ihm die Peter Ritter von Tunner-Medallie der Austrian Society for Metallurgy and Materials (ASMET) verliehen.

Prof. Bleck forscht und denkt interdisziplinär und er verknüpft die Ingenieurwissenschaften mit zahlreichen anderen Disziplinen sowohl in der Forschung als auch in der Lehre. Er kann junge Menschen faszinieren und nutzt neue Lehransätze wie blended learning. Im Rahmen des Projekthauses „HumTec - Human Technology" an der RWTH Aachen fördert er z.B. das interdisziplinäre Denken der Studierenden durch die Verknüpfung von Ingenieur- und Geisteswissenschaften.

Prof. Bleck ist ein Pionier mit einem ausgezeichneten theoretischen Wissen und er zeichnet sich durch eine strategische, zukunftsweisende und visionäre Ausrichtung seiner Forschungsarbeiten aus. So ist sein Wirken in seinen Arbeitsschwerpunkten kaltumformbare und hochfeste Stähle, Leichtbau-Strukturen und Modellierung von Werkstoffeigenschaften und Fertigungsprozessen ein Spiegelbild zukunftsweisender Werkstofftechnik.

Prof. Bleck ist zentraler Ideengeber und Förderer für das gesamte Fachgebiet der Werkstofftechnik und er hat mit seinen Beiträgen wesentliche Impulse gesetzt. Mit der Verleihung der DGM Ehrenmitgliedschaft wird sein außerordentliches Engagement zur Vernetzung, Kooperation und Weiterentwicklung des Fachgebietes gewürdigt.

Andreas Bührig-Polaczek, Aachen